

Mehrwegeeinflüsse auf den SAPOS-Stationen Baden-Württembergs

Michael MAYER¹, Lambert WANNINGER², Hans-Georg DICK³, Heinrich DERENBACH³ und Bernhard HECK¹

- 1 Geodätisches Institut, Universität Karlsruhe, Englerstr. 7, 76128 Karlsruhe
- 2 Geodätisches Institut, Technische Universität Dresden, Helmholtzstraße 10, 01062 Dresden
- 3 Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Abteilung Geodäsie Karlsruhe, Kapellenstrasse 17, 76131 Karlsruhe

Es werden auf der Grundlage einer Stichprobe von 2 Wochen die Mehrwegeeinflüsse der baden-württembergischen SAPOS-Referenzstationen präsentiert. Im Detail werden die für GPS-Phasenbeobachtungen relevanten Mehrwegeeinflüsse basierend auf Ergebnissen, ermittelt mit der Software WaSoft/Multipath (<http://www.wasoft.de/mltp/index.html>), diskutiert. Daneben werden die Code-basierten Mehrwegeeinflüsse unter Verwendung der Freeware TEQC (<http://www.unavco.org/facility/software/teqc/teqc.html>) vorgestellt, welche gleichzeitig mit den Maßzahlen verglichen werden, die durch die im Rahmen des SAPOS-Betriebs verwendete Vernetzungssoftware GPSNET der Firma Trimble (<http://www.trimble.com/gpsnet.html>) zur Verfügung stehen.

eingereicht in

Session 7: GPS/GALILEO, Diffraction, Refraktion, Mehrwegeeffekte, neue Empfängertechnologien, Atmosphärensondierung

Gewünschte Präsentationsform: POSTER